3. JAHRGANG

JANUAR / FEBRUAR 1949

HEFT 1 / 2



ZEITSCHRIFT FÜR DEN STRASSEN- UND TIEFBAU UND IHRE BAUNEBENGEWERBE. FACHORGAN FÜR BITUMEN, TEER, DIE AUS DIESEN HERGESTELLTEN EMULSIONEN UND GEMISCHE, LACKE UND SONSTIGE ANSTRICHE, TRÄNK- UND IMPRÄGNIERMITTEL SOWIE DEREN INDUSTRIELLE VERWENDUNG, FÜR STEINE UND KUNSTSTEINE, ZEMENT UND BE-, TON, FÜR DACHPAPPEN, GRUNDWASSERABDICHTUNGEN, ISOLIERUNGEN, BAUTENSCHUTZ, ANSTRICH- UND ENT-ROSTUNGSMITTEL. FÜR VERWENDUNG VON BAUMASCHINEN, DRUCKLUFT, ELEKTRIZITÄT U. MOTOREN IM BAUBETRIEB

Die Erfüllung des Planes 1948

Von Dr. Fr. Jödicke, Berlin

Die Straßenbauverwaltungen in der sowjetischen Besatzungszone sahen sich im Jahre 1945 vor große Aufgaben gestellt; ergaben doch die Erhebungen, daß von dem klassifizierten Straßennetz mit seiner Längenausdehnung von rd. 48 630 km und einer Fahrbahnfläche von über 250 Mio m³ der größte Teil aller Straßen einen schlechten Zustand aufwies, daß allein bei 20 % der Fahrbahnflächen eine gründliche Instandsetzung durch Erneuerung der Fahrbahndecken erforderlich wurde und daß von den rd. 8 300 Straßenbrücken der Zone 1 131 Bauwerke, darunter sämtliche großen Flußübergänge, das sind rd. 15 % aller Brücken, zerstört waren.

Nachdem im Jahre 1945 nur die gröbsten Verkehrshindernisse an den Straßen beseitigt und eine Reihe von Brücken behelfsmäßig befahrbar gemacht wurden, vollzieht sich seit dem Jahre 1946 die Bautätigkeit in der Zone nach einem ganz bestimmten Bauplan.

Trotz mancher durch den Mangel an Straßenbaumaschinen und -geräten sich bietender Schwierigkeiten konnten in den Jahren 1946 und 1947 planmäßig rd. 13 Mio m² Fahrbahnfläche, das sind 5 500 km, instandgesetzt und an Straßenbrücken 224 Bauwerke dauernd wiederhergestellt und 730 Bauwerke behelfsmäßig hergerichtet werden.

Der Arbeitsplan des Jahres 1948 sah die Instandsetzung von rd. 4 Mio m² Straßenfläche auf 1 400 km Straßenlänge und von 106 Brücken, letztere unter Aufwendung von 248 000 Tagewerken, vor. Auf einer Ende Juli v. Js. stattgefundenen Arbeitstagung wurde die instandzusetzende Straßenfläche auf rd. 5 Mio m² und die Zahl der wiederherzustellenden Brücken auf 140 Bauwerke mit 321 000 Tagewerken heraufgesetzt. Die Straßenbauarbeiten konnten auf Grund ihres guten Fortschreitens auf eine Straßenlänge von 1727,5 km mit 5,676 Mio m² Straßeninstandsetzungsfläche ausgedehnt werden, ein Umfang, der gegenüber dem ursprünglichen Plan einer Steigerung auf 142 % entspricht.

Auf Grund der Erlahrungen der Vorjahre wurde dank einer verbesserten Organisation und durch weitgehende Nutzung des ersten Quartals für die Vorarbeiten, die Materialbeschaffung und den Materialtransport zu den Baustellen mit allen Instandsetzungsarbeiten planmäßig im April begonnen, Zur Durchtührung der Straßeninstandsetzungsarbeiten standen Gesteinbaustoffe in genügender
Menge zur Verfügung. Verbaut wurden 310 000 f Schotter
und Splitt und 125 000 m² Kies und Sand. Die Transportraumgestellung war allgemein befriedigend, die Lkw-Gestellung jedoch nicht ausreichend. Zum ersten Mal wurde
im Berichtsjahr reiner Braunkohlenstraßenteer, im Herbst
auch eine hieraus hergestellte stabile Emulsion geliefert
und die entsprechenden Verarbeitungsvorschriften bekanntgegeben Rd. 140 Unternehmer und über 200 bauamtseigene Regiekolonnen waren für die Straßeninstandsetzungsarbeiten eingesetzt.

Die Durchführung der Arbeiten erfolgte im allgemeinen entsprechend einer nach dem Plan aufgestellten Leistungskurve, die einen anschaulichen Vergleich zwischen Plan und Planerfüllung ermöglicht. Zwar blieb in den ersten Monaten der Bauzeit die tatsächliche Leistung noch hinter der Leistung "nach Plan" zurück, jedoch überschritten bald die tatsächlichen Leistungen die Planzahlen und es konnte bereits Ende Oktober die Erfüllung des Planes mit 5,768 Mio m² instandgesetzter Straßenfläche verzeichnet werden, während die Planzahl erst Ende November erreicht sein sollte. Die vorfristige Erfüllung des Planes ermöglichte seine Übererfüllung mit rd. 6,7 Mio m² auf 1 856 km Straßenlänge, d. s. 117 % des erweiterten Planes.

Die Straßeninstandsetzungsarten wurden ausgeführt als:

-	in 1000 m ²	0/0
Ausbesserung		
wassergebunden	568	8,5
bituminös	2 659	39,8
Oberflächenbehandlung	V	
einfach	1381	20,8
doppelt	122	1,8
Beläge	49	0,7
Streudecke	22	0,3
Schüttung	1 642	24,6
Pilaster		
groß	92	1,4
klein	135	2,0
Zementbeton	2	0,1
Insgesamt	5 672	100 %